finoziv nim Humphmark gir pagl Hark Saffind.
Halfingun, dem dirthan Agril 1888
Biniglight Haring. And
(L. F.)

gg. Bringer

Orif Grind der dafreten Fabelle man 19/21. Jimi 1) In Sandwind Grover XXXXX Unitant' Topin Unbrounfur authorofaits iff faith that In Flitmen tal Landwicht

Abschrift

Art. 84 Elfershausen

-26-

Hierzu eine Steuergebührmarke zu sechs Mark kassiert Melsungen, den dritten April 1888

Königliches Steuer- Amt

(L.S.) gez. Krüger

Auf Grund der d f ten Tabelle vom 19/21. Juni

1889 8 eine und eine/_{halbe} Mark in Marken nach-

kassiert.

Melsungen, den 6. September 1889

Königliches Steuer- Amt

(L.S.) gez. Krüger

Uebergabs- Vertrag

zwischen,

dem Landwirt Georg Xxxxx, Andreas Sohn und
dessen Ehefrau Martha Elisabeth geb. Schmoll zu Elfershausen als Uebergeber einer- und
deren Sohn Landwirt Heinrich Xxxxx daselbst, als
Uebernehmer andererseits ist heute der nachstehende Übergabsvertrag abgeschlossen worden.

§ 1

Es übergeben die zu 1 Genannten, ihren zu 2

An

die Witwe des Landwirts

Heinrich Xxxxx

in

Elfershausen

into in in Jan Jamas Kinegon

genannten Sohn Heinrich Xxxxxx, das ihnen zugehörige in den anl. Steuerbuchsauszügen näher bezeichnete, in den Gemarkungen Elfershausen, Malsfeld +
Obermelsungen belegene Grundvermögen nebst allem was in den mitverkauften Gebäulichkeiten erdwand= band= mauer= nied= und nagelfest ist, nebst vorhandenem Vieh, Schiff + Geschirr und dem sich in der Wohnstube befindlichem Mobiliar mit Ausnahme von 2 Betten um und für die Ansatzsumme von 12 000 M sage: zwöltausend Mark unter folgenden weiteren Bedingungen und Bestimmungen.

§ 2.

Für die katastriete Größe, Lage und Beschaffenheit der Grundstücke wird von den Übernehmern Gewähr nicht geleistet.

§ 3.

Der Ansatzpreis wird wie folgt berichtigt:

 Uebernehmer übernimmt die auf den Immobilien haftende hypothekarische Schuld von 2 400 M. an den Privatier Fröhlich in Melsungen. &, fort sampalla an frim Gaffiniffen doings ins Anna Laffaviror XXXXX ja 1950M = 3900M Van Proffbutong non 1950 befalt Mbronfuns Strong befolfan fig Uhrayalan folganian laban

- hat derselbe an seine Geschwister Luise und
 Anna Catharina Xxxxx je 1950 M. = 3900 M.
 Erbgelder zu zahlen. Es sind diese Erbgelder vom 1.
 Juli 1888 ab mit 4 % per Anno zu verzinsen und nach vorausgegangener dreimonatlichen
 Kündigung zuzahlen.
- der Übernehmer zahlt an Klipper refg. Handscheinschulden der Übergeber den Betrag von 3750 M.
- den Restbetrag von 1950 behält Übernehmer als seine Erbportion.

§ 4.

Ferner behalten sich Übergeber folgenden lebenslänglichen Einsitz und Auszug vor und zwar:

A. zum Einsitz

- die Stube über der Wohnstube nebst Kammer und das Recht sich in der Wohnstube aufhalten zu dürfen und darin zu schlafen.
- 2, den Mitgebrauch des Schornkessels, des Sparherdes und des Kachelofens.

4. Ind Proft dan Hugh in dar Tylnisian mit dar Morfilian gir barnitan zir dierfan. Ülenourfum ligt, 3 Hintel brown a 300 th Jefman

- 3, den nötigen Platz im Keller und auf dem Boden
- 4, das Recht den Flachs in der Scheune auf der Maschine zu bereiten zu dürfen. Übernehmer hat auch alle zum Einheimsen und Zubereiten des Flachses nötigen Fuhren zu leisten und zwar selbstverständlich unentgeltlich.
- 5, das Recht im s.g. Bleichgarten sämtliche Wäsche zeug bleichen zu dürfen.
- B. zum Auszug
- 1.) freie Wäsche
- 2.) jährlich 3 Viertel Korn a 300 $\,\mathfrak{F}$ schwer
- 3.) " 3 " Weizen a 314 " "
- 4.) " 6 Metzen Samen
- 5.) " 1 Viertel Hafer
 - " 1 " Gerste" 8 Metze Bohnen
- .) " 4 " Erbsen
- 9.) " 1 " Linsen
- 10.) " 20 Sack Kartoffeln + zwar gute Eßkartoffeln

Homberger Maaß

M. jafolig im Blinter sin fathet Ufrain im Granip som 180 K setur 75 to baar ung Haft san Abwander, famin zin Finfunga 10 th gutab Ufranius fling, stan mollsfärrigan Hufgun non nimmer user dan Menogrenon ansyrinaflandom Big & finel die bedfrigh. Menningen ift unvyflighet diafallar laffen, vanner Ubrogabar ungsutart vilar night im Handa find, diab finger kommen. Half diapat Rigans 14, japlief fagt Heige girter Jufunvaine. 15, Jan notigner datnof son Braint and Milan 17, dan 4 Fril norn Gaminfragartun 18, forinn Frankzin allan Sendinfriffen 19, Webrungsmar fat fin din Menogeber jafoligt 6 Maha

- 11.) jährlich im Winter ein fettes Schwein im Gewicht von 80 % oder 75 M. bar nach Wahl der Übergeber, sowie zur Kirchmesse 10 % gutes Schweinefleisch,
- im Herbst jeden Jahres 4 Gänse nebst den Federn vom ganzen Jahr,
- 13.) den vollständigen Nutzen von einer von den Übergebern auszusuchenden Kuh, d. h. incl. Lei= besfrucht. Übernehmer ist verpflichtet dieselbe frei und gut zu füttern und event. auch melken zu lassen, wenn Übergeber verhindert oder nicht im Stande sind, dies tun zu können. Statt dieses Nutzens können auch die Übergeber täglich 6 Schoppen gute Milch verlangen.
- 14.) jährlich sechs Steige gute Hühnereier.
- 15.) den nötigen Bedarf an Kraut und Rüben
- 16.) den 4. Teil von allem gerndet werdendenObstes,
- 17.) den 4. Teil vom Gemüsegarten
- 18.) freien Brand zu allen Bedürfnissen
- 19.) Übernehmer hat für die Übergeber jährlich 6 Metze

gal gibt. En Broankfritbfållan san Mensyalar ift san Über: um snogflyfist san døgt gri folan und en Thomas fut Malarmafina prima intaré 2° waifish Capparespora Lorista ind Anna Latfarina po lang pia Colom ind insufaroatal pintzing stattan, fig bai

Lein auf gut zubereitetes Land zu säen oder
7 Gebunde Flachs a 10 📆 schwer gut gebencht zu liefern,

- 20.) Ferner hat Übernehmer den Uebergebern 3 Schafe zu füttern und 4 \mathfrak{B} Wolle zu geben
- 21.) Uebergeber behalten sich das Recht vor, ein Pferd+ Wagen zum Ausfahren benutzen zu dürfen,doch nicht in der Ausstellungs= und Ernte=zeit,

die Frucht wird so geliefert wie sie der Fle= gel gibt.

In Krankheitsfällen der Übergeber ist der Über=
nehmer verpflichtet den Arzt zu holen und in
Sterbefällen dieselben standesgemäß beerdigen zu lassen.

Der Wert dieses Einsitzes und Auszugs wird auf jährlich 300 M. veranschlagt.

§ 5

Ferner hat Uebernehmer seinen unter 2² erwähnten Geschwistern Louise und Anna Catharina, so lange sie leben und unverheiratet sind zugestatten, sich bei

ifor Farfair in low Pirity of file int harmon wind for the line of stronger for the property of the prompting of the property of the prompting of the law Valuaring was Interested for the property of the first property of the first of the first of the first of the first of the same first of the same of the first of the law.

Other Laffair int Abyaban gifur son find on our first of the same of the

Edwinige foreflige sinfor der im \$ 3 wif som Grund Hinkan faftanden fyyotfolmer

Anfatzyvirb islesvirment isles.

den Eltern im Hause aufhalten zu dürfen und ihre Sachen in der Auszugsstube und Kammer aufbewahren zu dürfen. Der Wert dieses Rechtes wird auf jährlich 50 M. veranschlagt.

§ 6

Endlich hat der Uebernehmer den Uebergebern jährlich auf Verlangen an Not= und Zehrpfennig den Betrag von 60 M zu zahlen und den Geschwistern Louise und Anna Catharina Xxxxx bei ihrer Ver= heiratung eine Kuh zu liefern, oder 110 M. bar.

§ 7

Alle Lasten und Abgaben gehen von heute an auf den Erwerber, welcher auch die auf den erworbenen Grundstücken haftenden Ablösungs= kapitalien, ohne Anrechnung auf den Kaufertrag Ansatzpreis übernimmt über.

§ 8.

Etwaige sonstige außer der in § 3¹ auf den Grundstücken haftenden Hypotheken

Fin Froffen single Hartongs had Varnyold dar Thrindling fort There gerfaling XXXXX

haben Übergeber auf ihre Kosten binnen Jahres= frist löschen zu lassen.

§ 9

Die Kosten dieses Vertrags, des Stammgelds, der Steuerbuchsxxxxx und der Auflassung hat Über= nehmer zu zahlen.

Zur Anerkennung ist dieser Vertrag von den Beteiligten eigenhändig unterschrieben worden.

Elfershausen, den 3. April 1888

gez. George Xxxxx

- ". Martha Elisabeth Xxxxx
- ". Heinrich Xxxxx